



## "Liebe, Mitgefühl und Freundlichkeit sind die Wurzeln des Lebens."

### Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

der vierzehnten Newsletter und der erste im Jahre 2016 kommt an diesem besonderen Tag im Jahr, für Jostein Gaarder der **Jokertag**, zu Ihnen. Nutzen sie den Tag für besondere Erfahrungen, die sie schon immer mal machen wollten. Wir freuen uns auf weitere Erlebnisse mit Ihnen und Euch, denn

der Frühling steht in den Startlöchern und mit ihm unser immer jünger werdendes Unternehmen,

- 1.) Auf der Didacta und als offenes Seminar am 9. Mai in Darmstadt
- 2.) Philosophieren für Flüchtlinge und Flüchtlingshelfende
- 3.) philosophische Berufsfindungskurse mit Jobfit interaktiv
- 4.) Schulbegleitung 2016, Schulcoaching in der Hessenwaldschule
- 5.) Namensspiel: Ich wars nicht Judith wars!

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an: [b.becker@paidosophos.de](mailto:b.becker@paidosophos.de)

### 1.) auf der Didacta und als offenes Seminar am 9. Mai in Darmstadt

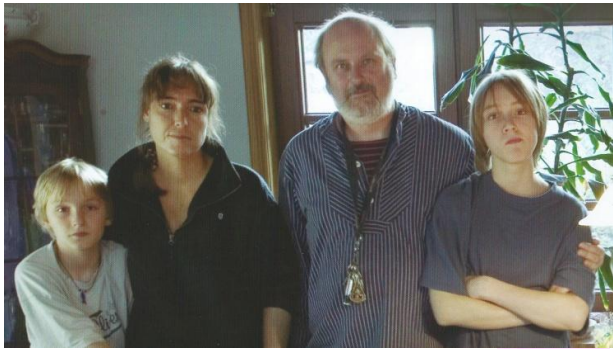
Anstatt persönlich auf der Didacta vertreten zu sein, glänzten wir mit einer Anzeige in MeineKita. Als E-Book ist die didacta Ausgabe von MeineKita zu finden unter [http://www.avr-emags.de/emags/Meine\\_Kita/Meine\\_Kita\\_01\\_2016/#/20](http://www.avr-emags.de/emags/Meine_Kita/Meine_Kita_01_2016/#/20)

Am **9.05.2016** stellen wir **ab 19Uhr** im Seminar "Einsteigen und Vertiefen von philosophischen Gesprächen mit Kindern" das Philosophieren mit Kindern vor. Das Thema Philosophieren mit Kindern steht seit 2007 im hessischen Bildungsplan und die Bedeutung für die Bildung des Kindes muss immer wieder betont werden. Paidosophos möchte, dass das Philosophieren in allen Bildungseinrichtungen zum Alltag dazugehört. "Warum wächst alles und bleibt nicht einfach klein?", „Wo ist der Käfer, wenn er tot ist?", oder "Wie viel darf ich haben?" - "Warum nicht mehr?". Kennen Sie ähnliche Fragen Ihrer Kinder? In dem Kurzseminar wollen wir der Frage nachgehen „Was sind denn philosophische Fragen? ...und wenn ich eine entdeckt habe, wie kann ich die Gedanken zur Blüte bringen? Wir sensibilisieren unseren Blick auf philosophische Fragen und finden Möglichkeiten, diese in unterschiedlichen Situationen aufzufangen. Diese Impulse sind gut, um das eigene Denken der Kinder kreativ zu unterstützen. Wir geben im Seminar Tipps und Hilfestellungen, wie Sie ein philosophisches Gespräch vertiefen können. Dafür stellen wir die Fünf-Finger-Methode vor, die in verschiedenen Situationen anwendbar ist.

**Wer Interesse an diesem offenen und kostenfreien Seminar in Darmstadt hat, meldet sich bitte bis zum 9. April bei Birgit Becker, b.becker@paidosophos.de, 06150 5048291**

## 2.) Philosophieren für Flüchtlinge und Flüchtlingshelfende

Einführungskurse in deutsches Familienleben für Flüchtlinge und Kurse über interkulturelles Verstehen für Flüchtlingshelfende



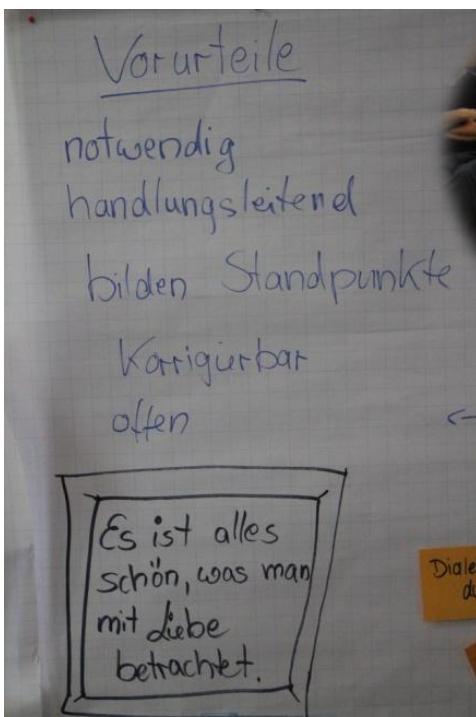
Im Projekt „Integration direkt“ in Kooperation mit dem „Kreis Offenbach - Bereich Sport, Ehrenamt und Kultur“ führen wie auch im Jahre 2016 Kurse für Flüchtlinge durch. Insgesamt bieten wir 7 Workshops für Flüchtlinge und 5 verschiedene Seminare für ehrenamtliche HelferInnen an.

Workshop 1 beschäftigt sich mit dem Zusammenleben

in der Familie, den Sitten und Gebräuchen in Deutschland exemplarisch an einer typischen Familie Melander (siehe Foto oben). Das spezielle deutsche Essen zum Abschluss veredelt den Kurs.

Bei den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfenden kommt unser Seminar "interkulturelle Kompetenz" bislang am besten an. In Rödermark beleuchteten wir die Unterscheidung von Vorverurteilungen und Vorurteilen und den eigenen wertenden Blick auf unsere Gesellschaft.

Einen Überblick über alle Kurse finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.



### 3.) philosophische Berufsfindungskurse mit Jobfit interaktiv



Im Projekt „Jobfit interaktiv“ führen wir in Kooperation mit dem „Kreis Offenbach - Bereich Sport, Ehrenamt und Kultur“ auch im Jahre 2016 wieder Berufsfindungskurse für Schülerinnen und Schüler in Schulen durch. Neben der philosophischen Begleitung zu einer individuellen Bewerbungsmappe, lernen die Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen die Struktur eines Vorstellungsgesprächs kennen. In Einstellungstests erfahren sie die Perspektive der Arbeitgeber auf sie und in Kniggekursen welche Verhaltensregeln im Arbeitsleben von ihnen erwartet wird.



### 4.) Schulbegleitung 2016, Schulcoaching in der Hessenwaldschule

Seit zwei Jahren sind wir kontinuierlich an der Kulturschule im Hessenwald bei Erzhausen beschäftigt und coachen diese hin zum „Ganztagsschul Profil 2“. Paidosophos kreiert für den Nachmittag reichhaltige Bildungsmöglichkeiten für einmalige Erlebnisse und hält die Konzeption der Ganztagsidee fest. Am Nachmittag kommen die Schülerinnen und Schüler in den Club und sortieren ihren magnetischen Clubausweis in eine LernInSel in die sie gehen. In jeder LernInSel befindet sich ein Lernbetreuender, der eine Lernatmosphäre aufbaut und besondere Lernkisten zum Einsatz bringt.



### 5.) Namensspiel: Ich wars nicht, Judith wars!

Eine sich namentlich unbekannte Gruppe steht sich im Kreis gegenüber und sieht sich an. Nach einer kurzen Namensvorstellung sind alle geboten die Hände mit der Handfläche nach oben vor sich auszustrecken und das ganze Spiel über so zu halten. Ein Spieler wird in die Mitte geschickt und muss nun die Bestrafung vornehmen indem er mit seiner Hand versucht auf die Hände der Mitspieler zu klatschen. Er beginnt das Spiel indem er von außen in den Kreis geht und dabei sagt "Birgit' wars". Die Teilnehmende mit dem Namen 'Birgit' muss ganz schnell reagieren. Bevor er ihre Hände klatschen kann, sagt sie "'Birgit' wars nicht, 'Judith' wars!". Der Spieler in der Mitte muss nun den zweiten Spieler versuchen zu klatschen bevor auch dieser ihn zu einem weiteren Spieler führt. "'Judith' wars nicht, 'Alex' wars!". Erwischt der Spieler einen, tauschen sie die Plätze.

**Für den Newsletter von Paidosophos**

**Birgit Becker**